

485 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVIII. GP

Bericht des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Wien Energie GmbH: Energiehandelsgeschäfte – Reihe BUND 2024/21 (III-44 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich der

Bundesministerien für Finanzen und Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie des Lands Niederösterreich und der Stadt Wien

betreffend Wien Energie GmbH: Energiehandelsgeschäfte

getroffen hat.

Der gegenständliche Bericht des Rechnungshofes war mit der Beilagenbezeichnung III-1196 d.B. (XXVII. GP) bereits Verhandlungsgegenstand der XXVII. Gesetzgebungsperiode, wurde in dieser Gesetzgebungsperiode jedoch nicht erledigt.

Gemäß Art. 28 Abs. 4 B-VG in Verbindung mit § 21 Abs. 1a GOG sind Berichte des Rechnungshofes, die im Nationalrat der vorangegangenen Gesetzgebungsperiode eingebracht und nicht erledigt wurden, Gegenstände der Verhandlung des nächst gewählten Nationalrates und der Vorberatung seiner Ausschüsse.

Dieser Bericht wurde in der 10. Sitzung des Nationalrates der XXVIII. Gesetzgebungsperiode am 26. Februar 2025 mit der Beilagenbezeichnung III-44 d.B. (XXVIII. GP) neuerlich dem Rechnungshofausschuss zugewiesen.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **2. Sitzung am 26. März 2025** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Mag. Karin **Greiner** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **5. Mai 2026** behandelt.

11. Sitzung am 5. Mai 2026

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Lukas **Hammer**, Wolfgang **Moitzi**, Mag. Paul **Hammerl**, MA, Dominik **Oberhofer**, Angela **Baumgartner** und Mag. Christoph **Pramhofer** sowie die Auskunftspersonen Dipl. Ing. Mag. Michael **Strebl** und Dipl. Ing. Peter **Weinelt**, die Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Mag. Elisabeth **Zehetner** und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Als Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG waren anwesend: Dipl. Ing. Mag. Michael Strebl sowie Dipl. Ing. Peter Weinelt.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Bernhard **Höfler** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Wien Energie GmbH: Energiehandelsgeschäfte – Reihe BUND 2024/21 (III-44 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2026 05 05

Bernhard Höfler

Berichterstattung

Mag. Karin Greiner

Obmann-Stellvertreterin